



Bedienungsanleitung Korbtrage

Carapace / Carapace Twin



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Infos	3
Zweckbestimmung/ Indikation	3
Patientengruppen	3
Anwender	3
Kontraindikationen	3
Gewährleistung	4
Inbetriebnahme	4
Patientensicherungsgurte anbringen	4
Fußstütze anbringen	5
SmartEm-Cloud einrichten	5
Verwendung der Korbtrage	6
Zusatzinformation zur Carapace Twin	7
Prüfung / Instandhaltung	8
Reinigung/ Desinfektion	9
Für montierte Fahrgestelle	9
Weitere Hinweise für die Korbtrage Carapace Twin	9
Lagerung	10
Weitere Hinweise für die Korbtrage Carapace Twin	10
Lebensdauer	10
Warnhinweise	11
Kundendienst	11
Konformitätserklärung	11
Übersicht der Zubehöerteile, Konfigurationen, Ersatzteile	12
Symbolerläuterung	13

Korbtrage nach DIN EN 1865-1 (Ausgabedatum 2015-08)

Medizinprodukt der Risikoklasse I nach der Medizinprodukteverordnung 2017/745 EU

Bezeichnung	Artikelnr.	Gewicht inkl. Zubehör*	Größe (L x B x H)	Material	Max. Belastbarkeit
Carapace 1-teilig	SE-0010	ca. 13,5 kg	215 x 62 x 19 cm	HDPE, Verkehrsrot (RAL 3020)	350 kg
Carapace TWIN 2-teilig	SE-0015	ca. 17 kg	211 x 62 x 19 cm	HDPE, Verkehrsrot (RAL 3020)	350 kg

*Zubehör: Einlegematte, Fußstütze und Patientensicherungsgurt vierer Set



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produktes die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf. Die neueste Version finden Sie in der SmartEm Cloud sowie auf der Homepage zum Download.

Vor der ersten Verwendung des Gerätes sollten Sie und alle weiteren Nutzer sich mit der Verwendung der Korbtrage und dem dazugehörigen Zubehör in praktischen Übungen vertraut machen. Das kann Leben retten!

Zweckbestimmung/ Indikation

Die Korbtrage dient dem sicheren und geschütztem Transport von Verletzten. Sie eignet sich für Rettungsaktionen in schwierigen Situationen, bei denen der Patient nicht mit einer Transportliege mit Rollen transportiert werden kann.

Patientengruppen

Patienten, die nicht in der Lage oder Verfassung sind, eigenständig zu laufen oder sich fortzubewegen.

Anwender

Feuerwehr und Rettungsdienst

Kontraindikationen

Keine spezifischen Kontraindikationen

Gewährleistung

Die Gewährleistung für dieses Produkt beträgt 24 Monate. Die Gewährleistung schließt eventuell anfallende Versandkosten nicht mit ein.

Aus der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden durch:

- Transport
- Bedienfehler
- Falsche, unsachgemäße oder fehlende Instandhaltung der Trage
- Schäden und/ oder Brüche, die auf einen fehlerhaften Betrieb der Trage zurückzuführen sind
- Üblichen Verschleiß im Einsatz
- Schäden, die entstehen durch das Anwenden/ Anbringen von Produkten anderer Hersteller ohne entsprechende Freigabe seitens SmartEm
- Beschädigung von Bestandteilen, die ausschließlich eine ästhetische Funktion haben
- Reparaturen, die von nicht berechtigten Personen ausgeführt werden
- Anwendung des Artikels, die den Angaben in der Bedienungsanleitung nicht entspricht
- Schäden, die durch die Anwendung des Produktes in ungeeigneter Umgebung oder unter ungeeigneten Voraussetzungen verursacht werden.
- Die Reparatur und der Anbau der Zubehörteile an der Korbtrage darf nur durch den Hersteller oder autorisieren Händler erfolgen. Andernfalls entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche.

Unautorisierte Änderungen führen gemäß MDR und ProdHaftG zur Übernahme der Haftung und Herstellerpflichten durch denjenigen, der die Änderungen zu verantworten hat.

Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie nach Erhalt der Ware den Inhalt auf Vollständigkeit.
Diese kann je nach Bestellung variieren.
- Versichern Sie sich, dass die Korbtrage mit einer werkseitigen Seriennummer versehen ist.
- Versetzen Sie die Trage in einen „ready-to-use“ – Zustand, indem Sie die mitgelieferten Teile – wie z.B. Gurte, Fußstütze, Patientenauflegematte, usw.- sachgemäß und laut Anleitung an der Trage anbringen.

Patientensicherungsgurte anbringen

Öffnen Sie den Gurtverschluss. Nun haben Sie 2 Gurthälften. Bestimmen Sie die Höhe in der Korbtrage, in welcher der Gurt befestigt werden soll. Befestigen Sie die Gurtschnalle links am umlaufenden Seil per „Ankerstich“. Anschließend befestigen Sie den Gurtstecker auf der gleichen Höhe rechts ebenfalls per Ankerstich im umlaufenden Seil.

Diesen Vorgang wiederholen Sie nun bitte für die restlichen 3 Gurte.



Über den Barcode können Sie sich das entsprechende Video dazu anschauen.

Fußstütze anbringen

An den beiden Gurtbandenden der Fußstütze finden Sie Klemmhaken. Bitte legen Sie die Fußstütze am Fußende in die Korbtrage. Achten Sie darauf, dass das „SE“- Logo oben auf (sichtbar) liegt und die Fußstütze nach unten hin aufklappbar ist. Nun verwenden Sie die Klemmhaken und befestigen Sie diese rechts und links im nächstverfügbaren Griff, nicht in der Öse für die Abseilspinne. Mithilfe der Gurtklemmen können Sie die Fußstütze in der Länge anpassen.



Über den Barcode können Sie sich das entsprechende Video dazu anschauen.

SmartEm-Cloud einrichten

Registrieren Sie Ihre Korbtrage online in der SmartEm-Cloud

Diese Korbtrage verfügt über die NFC-Technologie. Der Seriennummer-Aufkleber ist zugleich die Eintrittskarte zu Ihrer eigenen und abgesicherten SmartEm - Cloud. Nach Aktivierung des Produktes haben Sie vollen Zugriff auf den Leistungsumfang der SmartEm Produkt-Cloud. Dies ist völlig kostenfrei für Sie.

Leistungsumfang:

- Die Cloud ist die direkte Schnittstelle zwischen Anwender und Hersteller
- Sie werden über anstehende Überprüfungen mittels E-Mail informiert
- Sie werden mittels Prüfanleitung durch die Prüfung geleitet
- Sie erhalten weiterführende Produktinformationen z.B. Datenblätter
- Sie erhalten wichtige Hinweise zum Produkt vom Hersteller

Im Kopfbereich der Korbtrage finden Sie den SmartEm NFC-Seriennummer-Aufkleber. Sie können Ihr Mobilgerät nutzen und über das Etikett halten oder den QR-Code scannen. In beiden Fällen öffnet sich Ihre eigene Cloud. Dort sehen Sie alle relevanten Daten zur Korbtrage. Ein blau unterlegter Button fordert Sie zur Aktivierung des Produktes auf. Hier bitte klicken. Sie werden durch die Registrierung geführt, sofern Sie noch kein anderes aktiviertes SmartEm-Produkt haben.

1. Bevor Sie den Patienten bewegen, sollten Sie sicherstellen, dass der Patient keine Verletzungen im Halswirbel- oder Wirbelsäulenbereich hat. Sollte dies der Fall sein, empfehlen wir, den Patienten zuerst auf einem langen Wirbelsäulenbrett bzw. Spineboard (X-Straight) zu immobilisieren.
2. Legen Sie die Korbtrage parallel zum Patienten. Öffnen Sie die Gurte und legen Sie sie über den äußeren Rand.
3. Zwei Helfer knien (sich gegenüber an Kopf- und Fußende) zum Patienten.
4. Auf Anweisung des Helfers am Kopf wird die verletzte Person angehoben. Die Helfer greifen dazu so um, dass sie den Patienten möglichst gleichmäßig und gerade in die Korbtrage legen. Sinnvoll ist auch die Hilfe eines 3. Retters, der den Patienten im Beckenbereich unterstützt.
5. Sollte Punkt 1. zutreffend sein, legen Sie den Patienten samt Spineboard in die Korbtrage.
6. Sobald der Patient in der Korbtrage liegt, kann die Fixierung mittels der vier Gurtpaare erfolgen.
7. Sollte der Patient auf einem zusätzlichen Spineboard liegen, muss die Fixierung mittels Gurten trotzdem gemacht werden.
8. Der Transport erfolgt idealerweise mit 4 bis 6 Helfern, die jeweils seitlich in die vorgesehenen Aussparungen greifen. Durch den Einsatz von einem Fahrgestell oder Gleisrad lässt sich die notwendige Anzahl der Helfer reduzieren.

Zusatzinformation zur Carapace Twin

Vor Inbetriebnahme der 2-teiligen Korbtrage sollten Sie sich mit dem Verschlusssystem und dem Auseinander - und Zusammensetzen vertraut machen.

Die 2-teilige Trage verfügt über 3 selbstverriegelnde Schnellverschlüsse. Ein Verschluss befindet sich auf der Mittelplatte und dient als Zentralverschluss, die beiden anderen sitzen jeweils rechts und links am äußeren Rand.

Die Dornen der Bodenplatte (2) sowie des Alurahmens (2) sind in die gegenüberliegende Öffnung einzuführen und komplett zusammenzuschieben. Am besten wird von beiden Enden gleichzeitig zusammengestoßen. Mittels einer leichten seitlichen Bewegung gleiten die Dornen noch besser in die Öffnung. Die Dornen des Rahmens sollen leichtgängig in die Öffnungen gleiten.

Vor Einsatz sind die 3 Schnellverschlüsse zu verriegeln und zu überprüfen.

Ab Werk ist die Carapace so eingestellt, dass für die Betätigung der Verriegelung kein besonderer Kraftaufwand vonnöten ist. Bei Verriegelung mittels Kraftaufwandes kann dies zu Materialschäden führen.



Alle Verschlüsse sind zur eventuellen Anpassung verstellbar. Zum Verstellen des Verschlusses kann die Schraube im Innenbereich mit einem Schraubenzieher eingestellt werden.

Nach § 4 Absatz 2 MPBetreibV dürfen Rettungsgeräte „...nur von Personen betrieben oder angewendet werden, die die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen“.



Die Anwender haben die Korbtrage vor jeder Benutzung durch eine Sichtkontrolle auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen. Werden Mängel festgestellt, sind diese dem Verantwortlichen zu melden.



Die Prüfung erfolgt mind. **jährlich** in Anlehnung an die DGUV Regel 112-198/199 durch eine sachkundige Person (DGUV Grundsatz 312-906 und DGUV Grundsatz 305-002). Das Ergebnis der Prüfung ist durch den Sachkundigen in Form eines schriftlichen Prüfnachweis zu dokumentieren. Im Prüfnachweis muss angegeben werden, ob das Produkt für eine weitere Verwendung freigegeben wird oder nicht.



Nach jedem Gebrauch ist die Korbtrage durch die Anwender einer Sichtkontrolle zu unterziehen.

Bei der jährlichen Prüfung sollte auf folgende Punkte geachtet werden:

1. Rahmen der Korbtrage

Achten Sie darauf, dass keine Knicke, Verformungen, Risse oder allg. keine starken Beschädigungen vorliegen.

2. Kunststoffwanne,

Sollte ebenfalls keine Risse, Materialausbrüche oder hellweiße Sollbruchstellen aufweisen. Korbtrage um 180°C drehen (Unterseite zeigt nach oben). Durchführen einer Belastungsprobe mit Körpergewicht (max. 100 Kg). Die Elastizität der Korbtrage muss gegeben sein und es dürfen keine Knackgeräusche zu hören sein.

3. Umliegendes Seil

Durch den Einsatz kann es zu äußerem Abrieb und Abnutzung des Seiles kommen. Das Seil muss einen festen Sitz, keine Risse oder Beschädigungen aufweisen. Ein beschädigtes Seil kann bei SmartEm oder bei einem speziell befähigten Händler getauscht werden.

4. Patienten Sicherungsgurte

Auf festen Sitz, Risse oder Beschädigungen und bei den Drucktasten Schlössern auf eine gängige Funktion achten.

Patienten Sicherungsgurte können neu bestellt und ausgetauscht werden, wenden Sie sich hierzu an Ihre Bezugsquelle der Korbtrage.

5. Fußstütze

Gurtbänder auf Risse oder auf andere Beschädigungen, bei den Haken auf Verformungen oder Risse achten.

Achten Sie auf helle Sollbruchstellen und/oder Risse. Fußstützen können neu bestellt und ausgetauscht werden, wenden Sie sich hierzu an Ihre Bezugsquelle der Korbtrage.



Bei Beschädigungen oder einem Verdacht auf Beschädigungen, welche über den normalen Verschleiß hinausgehen, nehmen Sie die Korbtrage sofort außer Betrieb, bis die Reparatur durchgeführt worden ist oder die entsprechenden Teile ersetzt wurden.

Reinigung/ Desinfektion

Die Reinigung/ Desinfektion erfolgt nach jedem Einsatz.

Grobe Verschmutzungen entfernen Sie bitte mit warmem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. Bei hartnäckigem Schmutz können Sie auch ein sanftes Reinigungsmittel verwenden.

Die Einlegematten sind wasserdicht verschweißt und können mit dem Hochdruckreiniger mit moderater Druckstufe gereinigt werden.

Die Desinfektion erfolgt gem. Empfehlung des RKI „Flächendesinfektion nach Patientenkontakt“, bzw. mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln. Desinfektionsmittel nur gemäß den Vorgaben des jeweiligen Herstellers verwenden.

Nach dem Einsatz im Meerwasser sollte die Korbtrage im Anschluss mit Süßwasser gereinigt werden, insbesondere der Rahmen der zweiteiligen Korbtrage muss gespült werden, um das Material vor Korrosion zu schützen.

Nach der Reinigung ist die Korbtrage mit ihrem Zubehör zu trocknen.

Für montierte Fahrgestelle

Ist Ihre Korbtrage mit einem Fahrgestell ausgestattet, sind die Gleitflächen der Steckachsen und die Achsaufnahme des Fahrgestells mit Trockenschmiermittel gängig zu halten.

Nach dem Einsatz ist das Fahrgestell zu demontieren, zu reinigen und zu trocknen.

Weitere Hinweise für die Korbtrage Carapace Twin

Die Gleitflächen der Verbindungsteile sind mit Trockenschmiermittel gängig zu halten

Lagerung

Lagerungstemperaturen: -20° bis +60°C nicht unter- bzw. überschreiten.

Die Korbtrage ist trocken und UV-geschützt zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung kann das Material beschädigen. Für den Schutz vor Witterungseinflüssen können separate Schutztaschen in verschiedenen Ausführungen verwendet werden.

Nach dem Einsatz ist das Material zuerst zu trocknen und witterungsgeschützt zu lagern.

Weitere Hinweise für die Korbtrage Carapace Twin

Die Korbtrage Carapace Twin ist für einen platzsparenden Transport 2-teilig und kann entsprechend ineinander gestapelt gelagert werden. Bitte stapeln sie immer das Fußteil in das Kopfteil.

Wird die 2-teilige Korbtrage ineinander gestapelt gelagert, ist die Einlegematte aus dem Kopfteil zu entfernen und im Fußteil zu lagern. Dieses Vorgehen schont die Polsterung und die Außenhülle der Einlegematte.



Lebensdauer

Die Lebensdauer der Korbtrage hängt von den spezifischen Einsatzbedingungen ab.

Die normale Abnutzung des Produkts variiert je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung.

Es wird vorausgesetzt, dass die Korbtrage ordnungsgemäß verwendet und instandgehalten wird.

Siehe hierzu auch Kapitel „Instandhaltung/Prüfung“

Das Zubehör sowie die Ersatzteile unterliegen ebenfalls einem natürlichen Verschleiß und müssen vor und nach dem Einsatz sowie im Rahmen der jährlichen Prüfung kontrolliert und bei Bedarf ersetzt werden.



Warnhinweise

- Bitte vor der Anwendung die maximale zulässige Belastbarkeit von 350 kg beachten. Verletzungsgefahr!
- Die Nutzung unserer Korbtrage Carapace mit einer Abseilspinne ist möglich. Unsere baumustergeprüfte Abseilspinne „Caralift“ ist auf unsere Korbtrage abgestimmt. Nur diese Kombination wurde von der DEKRA mit einer Belastung von 350kg an der Korbtrage und 10-facher Sicherheitsbelastung (also 3.500kg) an der Abseilspinne getestet und freigegeben. Daher wird von SmartEm GmbH auch nur diese Kombination empfohlen und uneingeschränkt zur Nutzung freigegeben. Eine Kombination mit Korbtragen anderer Hersteller ist möglich, wird von SmartEm GmbH aber nicht unterstützt und kann nur auf eigene Verantwortung erfolgen.
- Eine vertikale Rettung ist möglich, sofern die entsprechende Sicherung des Patienten erfolgt. Hierbei beachten Sie bitte die entsprechenden Vorgaben der redundanten Sicherung. Die Rettung erfolgt analog den Vorgaben der staatlichen Feuerweherschulen zu dem Thema “Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen”, u.a. der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg: [Einfache Rettung Hoehen Tiefen.pdf \(lfs-bw.de\)](https://www.lfs-bw.de/Einfache_Rettung_Hoehen_Tiefen.pdf)
- **Alle im Zusammenhang mit den Produkten auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemäß MDR 2017/745 zu melden.**

Kundendienst

Sollten Sie Probleme bei der Inbetriebnahme, Handhabung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle der Korbtrage.

Gerne nehmen wir auch Lob und Kritik an unseren Produkten auf. Diese tragen zur stetigen Verbesserung der Produkte und Prozesse bei.

Sie benötigen die Gebrauchsinformation in weiteren Sprachen? Kein Problem, sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Information finden Sie auch auf unserer Homepage www.smartemergency.com

Konformitätserklärung



Die Carapace Korbtragen werden gemäß der gültigen EU-Verordnung über Medizinprodukte und harmonisierten Normen hergestellt und geprüft. Eine EU-Konformitätserklärung kann über den Händler oder direkt über die Homepage des Herstellers bezogen werden.

Übersicht der Zubehörteile, Konfigurationen, Ersatzteile

Sollten Sie Ersatzteile wie z.B. Sicherungssplinte benötigen, verwenden Sie bitte ausschließlich Originalteile von SmartEm!

Fahrgestell Carachassis (Artikel-Nummer: SE-0017)

Fahrgestell für Schleifkorbtrage Carapace mit abnehmbaren Rädern. Die griffigen Stollenräder sind aus PU-Vollmaterial.

Carasemita (Artikel-Nummer: SE-0017-G)

Gleisrad passend zum Fahrgestell (SE-0017) als Austausch zu den Stollenrädern. Das Gleisrad wird mit einfachen Sicherungsstiften anstatt der Räder in das Fahrgestell eingesetzt.

Caraskid (Artikel-Nummer: SE-0023)

Kufensatz, passend zu Schleifkorbtrage Carapace. Zwei Kufen mit vier passenden Gegenlagern aus Polyamid in schwarz.

Carabouy (Artikel-Nummer: SE-0018)

Schwimmkörper für Schleifkorbtrage Carapace

Aufblasbarer Schwimmkörper, wird per Klett-Schlaufen an der Schleifkorbtrage befestigt. Extrem robust mit einer Auftriebskraft von über 300 kg. Der Schwimmkörper ist so konstruiert, dass der Kopfbereich der Korbtrage sicher über Wasser gehalten wird.

Caralift (Artikel-Nummer: SE-0019)

Abseilspinne für Schleifkorbtragen.

Abseilspinne mit einer max. Beladungslast von 350 kg, mit Baumusterprüfung in Anlehnung an DIN EN 1498 und DIN EN 354.

Caraamplex (Artikel-Nummer: SE-0024)

Tragegriff für Schleifkorbtrage Carapace.

Einfacher und schneller Tragegriff, welcher durch eine Klettverbindung an der Schleifkorbtrage befestigt wird. Der Tragegriff besteht aus Edelstahl und hat zwei Ösen für die Verbindung zu einer Trageschleufe.

Einlegematte 1-teilig (Artikelnummer ME-0014)

Einlegematte 2-teilig (Artikelnummer ME-0015)

Ersatzrad für Carachassis (Artikelnummer ME-0102)

Spritzschutz für Korbtrage (Artikelnummer SE-0027)

Carabag I Tragetasche für Schleifkorbtrage, 1-teilig (Artikelnummer SE-0021)

Carabag I Waterproof für Schleifkorbtrage, 1- teilig (Artikelnummer SE-0021-W)

Carabag II Schutzhülle für Schleifkorbtrage, 2- teilig (Artikelnummer SE-0022)

Patientensicherungsgurt dreier Set (Artikelnummer SE-0025-3)

Patientensicherungsgurt schwarz (Artikelnummer SE-0025-S)

Patientensicherungsgurt vierer Set (SE-0025-4)

Symbolerläuterung

	Hersteller: SmartEm GmbH In der Lieblisch 9 D- 56427 Siershahn
	Schweizer Bevollmächtigter: Stampfli Medical AG Bahnhofstr. 4 CH – 5614 Sarmenstorf
	Artikelnummer Hersteller
	Seriennummer
	Herstellungsdatum Jahr-Monat
	Für einen ordnungsgemäßen Gebrauch ist die vorliegende Gebrauchsanweisung zu beachten.
	Bestätigt die Konformität mit den gelten Anforderungen der Verordnung 2017/745 EU
	Medizinprodukt der Risikoklasse I
	NFC-Logo, Produkt verfügt über eine drahtlose Übertragungstechnik